

Zeitschrift: Freiburger Geschichtsblätter
Herausgeber: Deutscher Geschichtsforschender Verein des Kantons Freiburg
Band: 10 (1903)

Artikel: Hans Greierz und seine Annalen
Autor: Büchi, Albert
Anhang: Beilage IV : die Gefangennahme Salicetos
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-330206>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ment by den von Zürich und by Rapelschwil und by andern üwern schlossen. Also so triben sy red und verunwillen ein ganz land üw. gen...

„Oech, hochgeborner fürst und her, so haben wir vernommen, daz 4 mit den höchsten reten hatten zesamen geschworn einen eit zu den helligen, daz sy sollten ein rat geben und di 4 einhel sin sollten in dem rat und öch einhel waren vor follem rat, umb daz sy gern die gemeind an iren rat bracht hetten. Und rieten dieselben 4, do die von Bern vor Zürich und vor Farsperg lagen, daz wir in geholfen sollten han. Daz hat einer gesprochen by sinem eit, daz er die gewet, die die 4 taten, gehort hab; aber wir die gemeind warent unwissen der gelüpten. Doch so bezügen wir wol, daz Guglenberg und Petelriet und Jacob von Perroman und Peterman von Englisperg rieten dozermal, wir sölten den von Bern beholfen sin und wolten, daz wir den von Bern öch beholfen werent. Dawider was aber die gemeind und wolten in gar und ganz nit beholfen sin und warent in grossem unwillen gegen denselben reten, daz sy ein semliches konden oder mochten erdenken fürzebringen.“

Beilage IV.

Die Gefangennahme Salicetos.

Im St. A. Freiburg, Seckelmeisterrechnung Nr. 103 v. J. 1454 I, steht ein eigenes Kapitel mit der Ueberschrift, Mission pour Anthoine de Salixeit, mit folgenden Posten :

Primo a Michiel valet d'Anthoyne du Salixeit lequel fust prins Advenche avec ledit Anthoine; ly ay ensi delivrer en eitaire de sez missions per soy megier, ordonnee per mess^{rs} 1 fl. videlicet 30 s. — Item a Willi Riss pour le suppar fait enchie luy per mess^{rs} lavoyer, aulcons de conseil et lez ambass^{rs} de noz comborgois de Berne, quant ilz sy furent pour le fait de Anthoyne du Salixeit... 75 s. — Item a Willimo Chappotat messagier qui portast le deffie-ment oudit Anthoine Advenche... 10 s. — Item a Glaudo Cordeir grosoutier pour les despens doudit Anthoine fait en la justice le jour quil fust pris, auxi pour lez despens de son valet qui desmorast en la justice en clo 3 s. pour sa jayere 27 s. — Item a Pierre Guillomin bastubarre pour la bastuba des ambass^{rs} de mons^r de Savoye mons^r de Gruyere, le prieur de Payerne, aulcons de mess^{rs} et aultres qui sy furent pour le fait dudit Anthoyne 18 s. —

Item a R a b u s , garda sus la tor roge, pour pallie employa ou fon de la tor 6 s. 3 d. — Item a J e h a n G o d i o n qu'il delivrast a ung homme qui allast per le commandement de mons^r lavoye a P a y e r n e dire es charrotons qu'il allissent querre lez chers barrez a M o u d o n 5 s.

Ferner enthält S. R. Nr. 104 (v. J. 1454 II) unter Botschaften zu Pferde noch folgende hierher gehörigen Posten: Item a J a c o b C u d r i f i n tramis a B e r n a et dix enqui a B e y n e pour preyer noz arbitres et moyen per le fait d' A n t h o y n e d u S a l i x e t ... 108 s.

Ferner a. a. O. unter Gemeindeausgaben: Item a la femme G u i l l i o m i n por la bastuba dez embass^{rs} de B e r n a quant il sey furent quant lon liberast A n t h o i n e d e S a l i x e t enclo le vin que lour heurent ou dit lieu 14 s. — Item a W i l l i G u i g u e r qui mejast le vaulet de A n t h o i n e d o n S a l i x e t dit M i c h i , ouquel lon desaloyast la main A v e n c h e , quant lon prist ledit A n t h o i n e 20 s.
